Siyoo guwanze[1]. Von *S. z.* bis nach der Gegend von *Yoo ji* läuft der Weg immer am Rande des Berges. Über *Yoo ji* hinaus kommt man dann nach *Giyagin da* 8, 34/35.

Siyoo nio cang[2], sehr weit vom *Cucin*-Lande entfernt 55, 31b. Vgl. oben *Nio cang*.

Sobu[3], große Burg im *Ming jeng*-Lande. Die Landschaft *Han nio* stößt im Süden an *Ming jeng*-Gebiet, im Osten an *Zanla*-Gebiet, im Westen liegen die große Burg *S.*, sowie die Orte *Jung nung*, *Kaya*, *Ja wa ko* und *Da u*. Im Nordosten geht es dann nach *Meino*. Aber wenn man über den zu *Ming jeng* gehörenden Ort *S.* mit den Truppen (nach *Meino*) vorgeht, hat man einen sehr weiten Weg. Wir wollen daher über *Muping* vorrücken, was auch kein naher Weg ist 43, 28/29. Bei *Nading* gingen wir über den Fluß auf das Ostufer hinüber und eroberten die den *Ming jeng* gehörige, von den *Zanla* besetzte große Burg *S.* 7, 24a. Der Ort wird einmal erwähnt mit den anderen Orten *Jung nung* sowie *Migang* und *Mari* 8, 11a, ein andermal mit *Senio*, *Deli*, *Unggurlung*, *Ayang*, *Kaya*, *Bangko*, *Yoza* sowie *Janggu* 67, 24a.

Solunggu, der höchste Punkt auf dem Rücken des Berges *Kobkioi* I, 19a.

Somo[4], Stammes- und Ländername. Der Weg nach *Le'uwei* im *Cucin*-Lande führt von der Brücke *El doo kiyoo (örh-tao-ch'iao)* bei *Wei-chou* im Lande *Damba* durch das Gebiet von *S.*, *Jokz'ai* und *Zung gak* 28, 39b.

Suknai, Ort nördlich von *Mugom?* Beim Angriff von *Si ling* überschritt General Hailanca die nördlichen Gebirge, eroberte zwei Schanzen bei *S.* und besetzte dann den Bergrücken nördlich von *Mugom* 50, 56a.

Sung lin keo[5], Ort bei *Cung de:* Wenn man an *Cung de* vorbeigekommen ist, liegt dort im Norden ein Ort namens *S. l. k.* Es steht dort dichter und gefährlicher Wald, der seitwärts bis zu der großen Schlucht von *Z'ula giyok* sich erstreckt 49, 48b. Die Strecke von *S. l. k.* nach dem Westausgange von *Z'ula giyok* 62, 11b. Von *Śan śen geo* 5—6 Tage entfernt? 7, 26a.

Sunkerzung[6], Ort erwähnt bei den Kämpfen um *Le'uwei*, nördlich des *Galdan*-Tempels und der Burg *Galangga* I, 15a.

Śaba, Berg, erwähnt nach der Eroberung von *Ži pang*, zusammen mit *Dartu* und *Dereng* I, 14b.

Śajung, Ort im *Gebśiza*-Lande, erwähnt 1, 29a.

Śam giyola, Ort außerhalb von *Wei-chou* 11, 20a, in der Nähe des Berges *Biwangla* 11, 57b.

Śan gan[7], Ort, erwähnt mit *Be tu ka* 39, 47b.

Śan śen geo[8], wichtiger Engpaß chinesischerseits des *Balangla*, genannt mit dem Berge *Deng ženg* sowie dem Passe *O lung guwan* und der Brücke *Gen da kiyoo* 16, 43b. *Ś. ś. g.* liegt 40 *Li* vom Passe *O lung guwan*. Bei *Ś. ś. g.* gibt es einen besonderen Nebenweg, auf dem man im Bogen nördlich von *Balangla* herauskommen kann ... Wenn man (von *Balangla?*) auf dem Wege über *Ś. ś. g.* vorgeht, gelangt man in 5 Tagen nach *Damba zung* 7, 1/2. *Ś. ś. g.* ist von *Deng ženg* kaum einige Dutzend *Li* entfernt 11, 12a.

---

1 Chinesischer Name.
2 Chinesisch: Kleiner Kuhstall.
3 Vgl. Berg *So-wu*, S. 78, Pl. II, *II*; IV, 31.
4 Pl. II, *I* u. *IV*.
5 Chinesisch: Kiefernwaldpaß, vgl. S. 81.
6 Vgl. Pl. II, *I* u. *III* (= *Sengge zung, Sengke zung?*).
7, 8 Chinesische Namen.